DEN INHALT EINER KURZGESCHICHTE WIEDERGEBEN

1 Individuelle Lösung

2 1. Abschnitt

Abends, bis "... mit dem Zimmerschlüssel in der Tasche." (Z. 14 f.)

2. Abschnitt

Nachts, 11 Uhr, bis "... stürme ich an ihm vorbei Richtung Aufzug." (Z. 19 f.)

3. Abschnitt

Nachts, gegen Mitternacht, bis "... Dunkelheit und Müdigkeit nehmen mir eine Entscheidung ab." (Z. 60-62)

4. Abschnitt

Morgens, bis "Na ja, also, die war wirklich gut, sehr passabel ...!" (Z. 92)

3

Äußere Handlung	Gedanken/Gefühle des Protagonisten
abendsProtagonist ist auf dem Weg zum Hotel.Protagonist beschwert sich über unaufgeräumtes Hotelzimmer.	abendsProtagonist fühlt sich gehetzt, ist genervt.Protagonist ist überrascht.
 nachts Lautes Schlüsselgerappel an der Zimmertür Mann mit Glatze betritt das Hotelzimmer, hinter ihm steht eine Frau. Die Frau entschuldigt sich und geht, der Mann schließt die Tür wieder ab. 	nachts - Protagonist hat Angst, glaubt, er werde überfallen Protagonist ist verwirrt, kann aber wieder einschlafen.
 morgens Protagonist geht zum Frühstück. Protagonist sieht den Mann an der Rezeption stehen, dieser entschuldigt sich und klärt das Missverständnis auf. 	morgensProtagonist denkt kaum noch an den nächtlichen Zwischenfall.Ungläubiges Staunen

4 Individuelle Lösung

- Der Außendienstmitarbeiter ist mit seiner Chefin zum Essen verabredet, vorher ruft er allerdings noch bei seiner
- In seinem Hotelzimmer findet er ein T-Shirt, ein Taschenbuch, eine Bürste und ein Fön. Alle Gegenstände gehören nicht ihm.
- Er trifft nach dem Essen um 23 Uhr wieder am Hotel ein, seinen Zimmerschlüssel braucht er nicht bei der Rezeption abzuholen, er hat ihn dabei.
- Nachdem er eingeschlafen ist, schließt ein großer Mann in Begleitung einer Frau seine Zimmertür auf.
- Die beiden entschuldigen sich bei dem überraschten Protagonisten und gehen wieder.
- Am anderen Morgen sieht der Außendienstmitarbeiter den nächtlichen "Einbrecher" an der Rezeption. Dieser spricht ihn an und sagt, dass es ihm leidtue.

6 Individuelle Lösung

